



# JAHRES BERICHT 2023

Jüdisch/römisch-katholische  
Gesprächskommission der Schweiz



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

# Jüdisch/römisch-katholische Gesprächskommission der Schweiz



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Die JRGK versteht sich als ein wissenschaftlich fundiertes Expertengremium für Fragen der jüdisch-christlichen Beziehungen, für biblisch-religiöse, ethische, historische Themen sowie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen. Die JRGK wurde 1990 gegründet und zeichnet sich durch ihre langjährige Kontinuität aus. An den Sitzungen der JRGK nehmen auch ein christlicher Mentor aus den Reihen der Schweizer Bischöfe (SBK) und ein jüdischer Mentor aus dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) teil. Das ermöglicht einen offenen Austausch der unterschiedlichen Fachpersonen und Institutionen über die neuen Entwicklungen, Probleme und Erfolge im jüdisch-christlichen Dialog.

---

**Prof. Dr. Verena Lenzen, Co-Präsidentin**

[verena.lenzen@unilu.ch](mailto:verena.lenzen@unilu.ch)

---

## **Mitglieder:**

*Katholisch:* Prof. Dr. Verena Lenzen (Co-Präsidentin)  
Abbé Alain René Arbez; Prof. DDr. Mariano Delgado;  
P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ

*Jüdisch:* Rabbiner Dr. Jehoschua Ahrens (Co-Präsident)  
Dr. Richard Breslauer; Michel Bollag; Dr. Simon Erlanger;  
Prof. Esther Starobinski (verstorben am 6. Juni 2023)

## **Spezialmitglieder und Mentoren:**

Ralph Friedländer (jüdisch); Bischof DDr. Joseph Maria Bonnemain (katholisch);  
Abt Dr. Urban Federer (katholisch)

## **Generalsekretäre:**

Dr. Jonathan Kreutner (SIG);  
Davide Pesenti (SBK)

## *Kommission:*

Jüdisch-katholisch-römische Gesprächskommission  
der Schweiz JRGK

## *Quelle*

Mandat der SBK und der SIG von August-September  
2013

## *Zusammensetzung*

4 pro Delegation

## *Dauer des Mandats*

nicht angegeben

## *Besonderheiten*

Die Co-Vorsitzenden werden von den Mitgliedern  
der CDJC ernannt.

## **Tätigkeiten 2023:**

Nach der langjährigen Mitwirkung von Rabbiner Dr. David Bollag als Co-Präsident der JRGK (SIG) übernahm Dr. Jehoschua Ahrens, Rabbiner der jüdischen Gemeinde in Bern, die Nachfolge. Mit der Genfer Professorin Esther Starobinsky-Safran (1939-2023) verlor das Gremium ein geschätztes Mitglied.

Die JRGK ist ein lebhaftes Forum des jüdisch-christlichen Austausches. So berichteten die Repräsentanten des SIG vom Besuch des World Jewish Congress im Vatikan, dem Dokument „Krischrenu“ („Unsere Bindungen“) über die künftige jüdische und katholische Zusammenarbeit und über die Diskussion des Europäisch-Jüdischen Kongresses in Paris, der das Wiedererstarken des Rechtsradikalismus in Europa und die Frage der Assimilation angesichts der hohen Rate von interreligiösen Ehen thematisierte. Es wurde über die Initiative des Bundesrats zu Erinnerungsorten für NS-Opfer informiert, die an einer Tagung am 9. November in Bern vorgestellt wurde. Wie in jedem Jahr seit der Einführung des „Tags des Judentums“ in der Schweiz (2011) wurde die Gestaltung des „Dies Iudaicus“ erörtert und die Frage neuer Formen der Wegleitung aufgeworfen. Ein Thema rückte deutlich in den Mittelpunkt: der weltweit eskalierende Antisemitismus in seinen verschiedenen Facetten von der religiösen Judenfeindschaft bis hin zu den modernen Varianten von Antisemitismus, Anti-Zionismus, Anti-Israelismus und letztlich zum terroristischen Judentum und das Existenzrecht des modernen Staates Israel betont.

## **Jüdisch/römisch-katholische Gesprächskommission der Schweiz**



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ  
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES  
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI  
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Bereits 1992 plädierte sie in dem Dokument „Antisemitismus: Sünde gegen Gott und die Menschlichkeit“ für „den Aufbau einer offenen jüdisch-christlichen Solidaritätsgemeinschaft, zu der auch andere Menschen in Not aufschauen und von der sie Hilfe und Schutz erwarten können“. Zum „Tag des Judentums“ in der Schweiz erklärte die Kommission 2022: „Jeder Art von Antisemitismus gilt es entschlossen zu begegnen. Es gilt die Botschaft von Seelisberg und ‚Nostra aetate‘: Nie wieder Antijudaismus und Antisemitismus!“

Angesichts des barbarischen Massakers vom 7. Oktober 2023 hat die JRGK in der Medienmitteilung „Unser Zorn – Unsere Hoffnung“ die Verbrechen der mörderischen Terrororganisation Hamas auf das Schärfste verurteilt und ihre Solidarität mit Israel und allen Betroffenen des Terrors und Krieges in Israel und Gaza erklärt.

### **Links zu Publikationen:**

Unter folgendem Links [abgerufen am 15.01.2024] finden sich Beiträge zum Thema:

**Tag des Judentums, 2022; Gegen Antisemitismus!**

<https://www.bischoefe.ch/tag-des-judentums-2022-gegen-antisemitismus>

**Erklärung der JRGK (17.11.2023): Solidarität mit den Opfern des Kriegs in Israel:**

**Unser Zorn – Unsere Hoffnung: Solidarität mit Israel und alle Betroffenen des Terrors und des Kriegs:**

<https://www.bischoefe.ch/pressemitteilung-solidaritaet-mit-israel>



#### Impressum

Realisation: Schweizer Bischofskonferenz, Alpengasse 6, Postfach 278, 1701 Freiburg  
©Schweizer Bischofskonferenz, Juni 2024

#### Bildnachweis

Titelbild und Rückseite © Fabienne Bühler